**Förderprogramm Modellvorhaben**

# Innovationsprojekte für internationalen schulischen Austausch

Ziel des Förderprogramms von „Austausch macht Schule“ ist es, innovative Ansätze zur Stärkung des internationalen Schüler- und Jugendaustauschs in der Praxis zu erproben. Geförderte Projekte verfolgen dabei die Ziele der Initiative in besonderer Weise und erarbeiten handlungsorientierte und konkrete Lösungen oder führen beispielhaft praxisnahe Verfahren für konkrete Problemstellungen ein. Mit den erworbenen Erfahrungen soll später eine Wiederholung und Skalierung der Projekte möglich und langfristig mehr internationaler schulischer Austausch angeboten werden.

Gefördert werden Projekte, die sich an den „Zehn Thesen zum Schüleraustausch“ orientieren und neue Wege erkunden, die dort genannten Gelingensbedingungen umzusetzen, z.B. indem sie (angehende) Lehrkräfte für den Schüler­austausch befähigen, den schulinternen Dialogs über internationale Begegnungen bzw. Partnerschaften unterstützen oder die Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Akteure weiterentwickeln.

**Wer kann sich bewerben?**

Antragsteller können natürliche oder juristische Personen sein. Zuwendungsempfänger können ausschließlich gemeinnützige juristische Personen wie Bildungseinrichtungen, Schulen, Vereine, Universitäten und Verbände oder Körperschaften des öffentlichen Rechts in Deutschland sein. Nachweise über Zeichnungsvollmachten etc. sind vor der Bewilligung der Förderung einzureichen.

**Was wird gefördert?**

Förderfähig sind Sachkosten, die direkt für das Projekt und innerhalb des Projektzeitraums entstehen (Reisekosten, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Honorare und Aufwandsentschädigungen, Sachmittel für die Erarbeitung und Präsentation der Ergebnisse o.ä.). Eine Förderung beträgt maximal 5.000 Euro und maximal 80% der gesamten Projektkosten. Eigenleistungen können als Eigenmittel in die Kalkulation aufgenommen werden.

Der Projektzeitraum beginnt frühestens mit dem Tag der Bewilligung und endet spätestens am 31.12.2018. Überjährige Projekte können nicht gefördert werden.

**Wie erfolgt die Antragstellung?**

Um einzuschätzen, ob wir Ihr Projekt unterstützen können, benötigen wir einen Projektantrag wie folgt: 1. Projektdaten (s.u.), 2. eine Projektbeschreibung von max. 2 Seiten, 3. das vollständig ausgefüllte Projektdatenblatt sowie eine Kostenkalkulation.

In der Projektbeschreibung gehen Sie bitte auf die unter Projektantrag 2. genannten Fragen ein. Sollten zusätzliche Anhänge unverzichtbar sein, fügen Sie diese bitte bei. Aus der Kalkulation sollten die Anteile der Finanzierung anderer Förderer sowie Ihre Eigenanteile ersichtlich sein.

**Ansprechpartner**

Den vollständigen Antrag senden Sie bitte an:

**Initiative „Austausch macht Schule“**

**c/o Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH**

**Mittelweg 117b, 20149 Hamburg**

info@austausch-macht-schule.org

Für Fragen steht Ihnen der Projektkoordinator zur Verfügung:

**Bernd Böttcher, Tel.: 040 – 87 88 679-31**b.boettcher@austausch-macht-schule.org

Bitte senden Sie uns nur digital erstellte Anträge (DOC oder PDF), keine Scans.

# Projektantrag

## Projektdaten

|  |
| --- |
|       |
| Titel des Projekts |
|       |
| Zuwendungsempfänger (Institution, an die eine Bewilligung ausgezahlt werden soll) |
|       |
| Projektzeitraum (von TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ) |
|       |
| Ort, an dem das Projekt stattfinden soll |
|       |
| Ansprechpartner im Projekt |
|       |
| Finanzielles Gesamtvolumen |
|       |
| davon beantragt bei »Austausch macht Schule« |

## Leitfragen für die Projektbeschreibung

(bitte auf max. 2 Seiten darstellen)

1. Welche Problemstellung/Aufgabenstellung im internationalen schulischen Austausch oder bei der Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Partnern wollen Sie bearbeiten?
2. Welche Lösungsansätze gibt es bereits? Inwiefern ist Ihr Lösungsansatz innovativ?
3. Findet das Vorhaben einmalig statt oder mehrmals bzw. in Etappen?
4. Welche Ziele wollen Sie im Projektzeitraum wie erreichen?
Planen Sie, die gewünschte Veränderung zu beobachten? Wenn ja, wie?
5. Welche möglichen oder bereits feststehenden Partner und Förderer gibt es?
6. Von welchen Gesamtkosten geht Ihre Kalkulation aus? Welche anteilige Förderung durch »Austausch macht Schule« beantragen Sie? Welche Kosten sollen damit gedeckt werden?
7. Ist das geplante Vorhaben gemeinnützig?
8. Inwiefern verfügen Sie im Themenbereich bereits über Expertise? Haben Sie bereits ähnliche Projekte erfolgreich durchgeführt? Wie möchten Sie fehlende Expertise ausgleichen?

## Angaben zum Zuwendungsempfänger / Unterschrift

|  |
| --- |
| Zuwendungsempfänger (Institution, an die eine Bewilligung ausgezahlt werden soll) |
|       |       |
| Vollständiger Name der Institution | Telefon/Telefax |
|       |       |
| Straße, Hausnummer | E-Mail |
|       |       |
| PLZ/Ort | Internet-Adresse |
|       |       |
| Geschäftsführer(in)/Vorsitzende(r) | Rechtsform |
|       |
| Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechtigte Personen  |
|       |
| Verantwortlich für die Projektbearbeitung: Name/Telefon/Telefax/E-Mail |
|       |
| Ziele und Tätigkeit der Institution |
| Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung für das Projekt? |  Ja  Nein  |
|       |
| Bisherige Zusammenarbeit mit der Initiative/bisherige Förderung durch die Initiative |
| **Es liegen bei:**  |
|  Aktueller Registerauszug (z.B. Vereinsregister, Handelsregister) Satzung o.ä. |  Nachweis der Vertretungsberechtigung falls abweichend zu Registerauszug oder Satzung Nachweis der Gemeinnützigkeit (gültiger Feststellungs- oder Freistellungsbescheid)  |

Der Kosten- und Finanzierungsplan liegt dem Projektantrag bei.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass die für die Antrags- und Projektbearbeitung notwendigen Daten informationstechnisch erfasst und verarbeitet werden. Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- bzw. ein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen mich/uns bevorstehen bzw. beantragt oder eröffnet sind.

Ich versichere/Wir versichern, dass die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

|  |  |
| --- | --- |
|       |       |
| Datum/Ort | Unterschrift/en Vertretungsberechtigte(r) |
|       |
| Name und Funktion in Druckbuchstaben |